



Sonntag, 02. Juni 2019, 08:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Rubikon sucht Lektoren!

Ihr Engagement bringt uns und die Medienwelt voran.

von Elisa Gratias
Foto: Soloviova Liudmyla/Shutterstock.com

Seit seiner Gründung beeindruckt der Rubikon seine Leser mit hochwertigen Artikeln, die nicht nur inhaltlich überzeugen, sondern auch sprachlich. Da wir beständig wachsen und immer mehr Beiträge erhalten und veröffentlichen, geht unseren ehrenamtlichen Lektoren langsam die Puste aus, wenn sie nicht schleunigst Verstärkung bekommen. Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe – wir suchen Liebhaber der deutschen Sprache, die Teil unseres Teams werden möchten.

Der Rubikon befindet sich nun in seinem dritten Lebensjahr und gedeiht prächtig. Unser Netzwerk ist größer geworden, wir veröffentlichen nach und nach immer mehr Artikel und können, was die sprachliche Qualität und die Fehlerquoten anbelangt, mit den großen Mainstream-Medien mithalten, obwohl unser finanzieller Spielraum – da vollständig spendenbasiert – wesentlich bescheidener ist.

Das verdanken wir vor allem unserem unermüdlichen und professionellen Korrektorats-Team, das unsere Autoren und Leser ehrenamtlich mit höchster Sprachkompetenz verwöhnt.

Wachstum und Weiterentwicklung sind stets auch eine Herausforderung, die nicht einfach zu bewältigen ist und die ihre Gefahren birgt. Ehrenamtliche Mitarbeiter neigen vor Idealismus zu Selbstaufopferung, worunter am Ende nicht nur unsere geschätzten Mitstreiter leiden würden, sondern auch unsere Texte.

Deshalb suchen wir dringend nach ehrenamtlichen Lektoren, die im Idealfall über einige Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich verfügen, zumindest aber erfahren im Umgang mit Korrektur- und Lektoratsarbeiten sind und Teil unseres engagierten Teams werden möchten.

Sie lieben die deutsche Sprache, feilen gern an Sätzen herum und haben Lust, sich regelmäßig ehrenamtlich zu engagieren? Sie haben (Berufs)-Erfahrung in diesem Bereich, wollen die Ersten sein, die unsere neuesten Artikel zu Gesicht bekommen und diese aktiv mitgestalten? Dann melden Sie sich bei uns und werden Sie Teil des Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an korrektorat@rubikon.news.

Lassen Sie uns **zusammenarbeiten**

(<https://www.rubikon.news/artikel/wir-sind-rubikon>) – für eine bessere, demokratische (Medien-)Welt!

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Elisa Gratias, Jahrgang 1983, studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Rubikon-Mutmach-Redaktion. Zum Thema Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog **[flohbair.com](http://www.flohbair.com)** (<http://www.flohbair.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf **elisagratiass.com** (<https://elisagratiass.com/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.